**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 9 (1893)

Heft: 5

**Buchbesprechung:** Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Richard Lübers in Görlit, in Amerika in Anwendung gekommen ift, bei welchem die Erhitzung des Kalkes durch Berbrennung von Rohpetroleum erfolgt, welches burch Dampf= ftrahlgeblafe in feiner Berteilung in ben Ofen geleitet und bort entzündet wird. Die Resultate follen ben bisherigen Spftemen mit Rohlenheizung gegenüber fo überrafchend großartig fein, bag bas Wert, welches zuerft bie Defen in Betrieb nahm, balb in ber Lage war, ben Ralt gum halben Breife wie die Ronfurreng liefern gu fonnen, ba die neue Methode viel weniger Brennmaterial benötigt, jeber Ofen täglich acht Chargen geftattet und ber fo gebrannte Ralf an Bute auch ben nach fonft üblichem Berfahren erhaltenen übertreffen foll.

Die eleftrifden Alarmvorrichtungen, wie fie heute meistens zur Sicherung von Schlöffern, Thuren und Fenftern Berwengung finden, find meift ziemlich fompliziert, fonnen versagen und oft auch leicht wirtungslos gemacht werben. Für viele Falle recht nüplich, babei einfach und unzugänglich für Fremde, ichreibt bas Batent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlit, ift das Teichgräber in Flensburg patentierte Schloß mit Alarmvorrichtung, bei welchem beim Aufklinken sowohl wie beim Schließen eine metallene Feber in Schwingungen verset wird, so bag bas Schloß ertont. Auch an Stelle ber Thurgloden, befonders an Gingangs= thuren 2c. ist die Neuerung praktisch, umsomehr, als sich ber flingende Mechanismus nach Wunsch mit einem besonderen Schlüssel abstellen läßt

Gine wirklich elettrifche Drofchte, ohne Bengin und ohne Petroleum, fonnte man, fo berichtet bie "Germania", am Samftag Bormittag mit großer Schnelligkeit und Sicherheit in Charlottenburg fahren feben. Es ift biefer erfte burch Gleftrigität betriebene Wagen von bem befannten Gleftrifer Georg Cb. Behl tonftruiert worden. Es ift ber Erfolg, ben die Gleftrigität als Betriebsfraft aufzuweisen hat, in biefer

Unwendung ber erfte praftifch verwendbare.

Selbsträtige Borrichtung zum Ginftellen von Dafchinen, Transmiffionen 2c. Gine felbsttätige Abstellvorrichtung, welche ohne große Roften ober Betriebsftorung fich einrichten läßt und momentan und sicher wirkt, ist bem Maschinenbauer Heinrich Helb in Waiblingen-Backnang (Würtemberg) patentiert Diefelbe ift leicht an Schiebermaschinen, liegend ober ftebend, an vielen Bentilmaschinen, ftebenden Bastraft= motoren, fahrbaren Lokomobilen, sowie jum felbsttätigen Abftellen ber Dampf= und anderer Bumpen und an hydraulichen Preffen anzubringen, wie sie auch bei Riemenausrückern, Reibungstuppelungen ober auch beim blogen Abwerfen bes Riemens bon ber Scheibe Bermenbung finden fann. Transmiffion entlang geht in einer Gutfernung von girta 0,5 Meter eine Draft= ober Schnurleitung, welche an dem unteren Hebel eines Trägers befestigt ift, an bemselben burch eine Feder in Spannung gehalten und von hier aus in Abständen von brei Metern durch eiserne Stüten fortgeleitet wird. Auf ber entgegengesetten Seite besselben Trägers ist oben ein zweiter Bebel angebracht, von welchem aus bie Drahtleitung mit ber zur Maschine führenben Hauptleitung ober bireft mit ber Maschine in Berbindung fteht. nun jemand vom Riemen ober ber Transmiffion erfakt, fo wird er gegen die Drahtleitung geschleubert; ober wird beim Gintritt eines Ungludsfalles im Lotale an irgend einer Stelle ber Leitung fraftig gezogen, so wird burch biesen Ruck ober Bug die Berbindung zwischen Excenter und Schieber des Motors gelöst und bamit ber Stillftand begfelben in furgefter Beit bewirft.

Gewölbe für Bahnübergänge, Wafferdurchlaffe, fleinere Tunnels will Davis nach einem amerikanischen Batente und einer Notiz vom Patent- und technischen Bureau von Richard Lübers in Görlit noch besonders gegen einstürzen, namentlich herabfallen und ausfrieren ber Bewölhefteine an ben Frontseiten baburch ichugen, bag er die Bogenkante burch ftarte, ber Krümmung entsprechend gebogene Winkels eisen armiert und biese beibe burch am Umfang angenietete Blechplatten verfteift, auf welch letteren bas gange Gewölbe wie auf einem Lehrbogen (scheinbar) ruht. Der Gebante möchte für manche 3mede ichon ber Beachtung zu empfehlen

Wenn man fenchte Mauerflächen gur Abhaltung ber Feuchtigkeit mit einem Asphaltüberzug berfieht, macht man häufig die unangenehme Erfahrung, daß fich in turger Beit bie Asphaltschicht loslöft. Es mar eben von Unfang an ber Usphalt nicht gum Saften auf ber fenchten Mauer gebracht worden. Es empfiehlt fich baher, vor Aufbringen des Asphalt= überzuges die feuchte Mauerfläche oberflächlich, etwa burch eine Botlampe, ju trodnen und bann mit einer Asphaltlöjung gu beftreichen. Diefer Unftrich bringt in bie Oberfläche bes Steines ein und man tann bann auf ihm die weitere Asphaltichicht festhaftend aufbringen. Diefe Methode wird von Saarmann in Vorwohle ausgeführt und foll fich besonders für Rellermande bemähren. ("M. N. N.")

Dadrinnen. Da fich Dadrinnen häufig an ber Stelle, wo bas Abfallrohr mundet, mit Laub, weggeschwemmten Bogelneftern und bergleichen verftopfen und ber Bugang gu ber Stelle refp. die Reinigung schwierig ift, überdedt Fist bas Abfall-Loch mit einem fleinen Rechen, welcher an ber einen Seite um eine Achse drehbar gelagert ift und auf welchem fich die Unreinigkeiten auflegen; um diese entfernen zu konnen, trägt die burch die Stirnwand ber Rinne gehende Uchse einen mit Gegengewicht versehenen Bebel, an welchem eine Schnur angeschloffen ift, die nach unten führt, fo bag burch einen Bug an berfelben ber Rechen nach außen gebreht und bie Unreinigkeiten ausgeworfen werben. Das Gegengewicht gieht ben Rechen wieder über die Deffnung, fobalb ber Bug am (Mitgeteilt vom Batent= und technischen Seil nachläßt. Bureau von Richard Lubers in Gorlis).

# Sprechsaal.

Beehrter Berr Redafteur!

In Nt. 4 der "Illustr. schw. Sandw. Zig." las ich im Sprechsaal einen Artikel von den Hh. Mösle u. Hauser in Zürich, welche mitteilen, daß das betreffende Fsolations hstem schon in den meisten bebeutenderen Neubauten Zürichs, so 3. B. in den Schlössern von den Herren Architekt Honegger und Architekt Ernst am Alpenquai und von Herrn Fret an der Bahnhosstraße zur Verwendung tam und daß die Maschinenfabrik Derlikon schon mehrere Fabrikanlagen damit ausführte.

Ich möchte Ihnen daraufhin mitteilen, daß ich im Frühling 1891 ber er ft e mar, ber gerabe in den Saufern von Berrn Architeft Sonegger diefes Shitem empfahl und einführte, als meine Ronfurrrenten dasfelbe entweder noch gar nicht fannten oder weil fie über deffen Berwendbarkeit noch im Untlaren waren, daher dasjelbe nicht empfehlen wollten. Als man bann im Derbste an der elek-trischen Ausstellung in Frankfurt a. M. Dieses System allgemein tennen lernte, da wurde es auch von den andern Fabrifen adoptiert.

Bie oben bemerkt, wird das große Schloß am Alpengai mit girta 900 Glühlampen von meinem Saufe nach biefem Syftem inftalliert und wird dasfelbe in Bufunft in Wohnhäufern jedenfalls

mit großem Erfolg angewendet werden.
Diese Gelegenheit benütze ich, um Ihnen mitzuteilen, daß wir (damals Fabrit für eleftrische Apparate) im Jahre 1830 schon die Gesangsaufführungen des schweizerischen Musikfestes von der Tonhalle in Zurich aus nach Bafel übertragen haben und zwar fonnte uns damals die Telegraphendirettion nur einen gewöhnlichen Telegraphendraht zur Verfügung stellen und nicht, wie es zwischen der Nebertragung nach St. Gallen war, eine speziell zu telephonischen Gesprächen hergestellte Linie. Der Erfolg war damals schon ein ganz überraschender und trug derselbe wesentlich dazu bei, die sinanziellen Schwierigkeiten für die Herstlung des Nepes in Zürich zu überwinden.

M. Bellweger, Fabrit für elettrische Apparate in Ufter.

#### Literatur.

Bon dem Lieferungswerke: "Der Drechsler", eine Sammlung von Muftern moderner Solzdrehereien; herausgegeben von &. Dorr und S. Müller, ift soeben die 7. Lieferung erschienen. Um unfern Lefern einen Begriff von dem reichen Inhalte dieses Borlagewerkes zu geben, laffen wir hier das Inhaltsverzeichniß folgen. Es enthält:

Tafel 49: 25 Profilmotive für Rund- und Ovalrahmen, wie sie bei Spiegeln, Bildern und als Rahmen bei Zifferblättern Ber-wendung finden. Borliegende Profile werden in gegebener Größe

den alltäglichsten Unforderungen entsprechen, wo nicht, jo fonnen sie auch in jeder beliebigen andern Größe verwendet werden. In besonderen Fällen läßt sich bei den wenigen Einzelformen der Pro-silierung aus vorliegendem Material leicht jede andere gewünschte Bufammenfetjung bewerfftelligen.

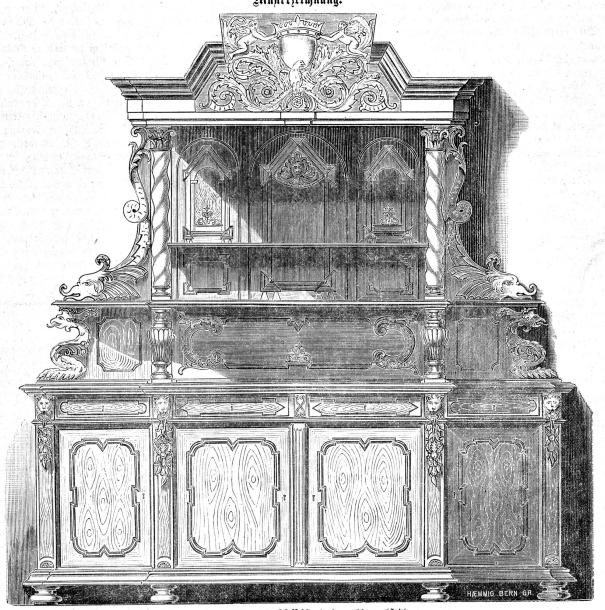
Tafel 50 enthält 11 Baluftermotive. Dieselben können ver-

größert ober verkleinert ausgeführt werden. Tafel 51: Berschiedene Stühmotive mit Stegverbindung, so-

wohl als Tisch- wie als Stuhlfüße verwendbar. Tafel 52: Schachfiguren in natürlicher Größe. Ausführung hartes Solz oder Bein.

Tafel 55/36: Handspiegel in natürlicher Größe (oder auch in jeder anderen Aussührung, je nach Bunsch und Villen des Bestellers) mit der nötigen Seitenansicht und Schnitt. Derartige Handspiegel sind ihrer bequemen praktischen Handhabung wegen sehr beliebt und sehlen fast auf keinem Toilettentisch. Die Aussührung ist die denkbar einsachie: Ein nach vorliegender Zeichnung auss gejägtes Brettchen von entsprechender Starte mit aufgelegtem Brofilrahmen, unter welchem fich das Spiegelglas befindet, welches von hinten befestigt und durch ein Bretteben von Fournierdicke geschütt ift. Die Rosetten find aufgelegt, wie aus dem Schnitt erfichtlich.

# Mufferzeichnung.



# Speisezimmer-Büffet im Barokstile.

Entwurf von Seinrich Relg, Schreiner, Neumarkt 8, Burich.

(Flächen in schlichtem Tournier, untere Thurfüllungen erhaben mit Eschen oder einem andern passenden Majer. Die beiden Seitenthuren fonnen rund ablaufen.)

Tafel 58: Garderobenhalter. Derjelbe wird im Gegeniat zu einem Garderobenständer an der Band besestigt und entspricht dem-jelben Zweck und hat den Borteil, auf dem Boden keinen Plat zu versperren und nicht umgeworfen zu werden.

Tafel 54: Konsolen ½ und ½ natürlicher Größe. Es ist aber nicht gesagt, daß man sich absolut an diese Maßwerhältnisse halten muß, sondern der Weister wird jeweils den besonderen Zweck Bandbrett in Vorders und Seitenansicht greift teilweise son beschretzen Iven Bandbrett in Vorders und Seitenansicht greift teilweise schon in das Fach des Schreiners, nichtsdestoweniger wird es auch jedem geschickten Dreher möglich sein, dasselbe auszuführen.

"Der Drechsler" ist lieferungsweise zu beziehen durch 28. Senn jun., technische Buchhandlung, St. Gallen. (Breis der Lieferung

June, technische Suchhandinung, St. Sunen. (Preis bet Leferung Fr. 1. 65.)

Soeben erschien im Taschensormat das **Modellbuch für den Blecharbeiter.** Preis Fr. 3. Ein Hands und Nachschlagebuch für jeden Blecharbeiter, sowie auch für Pappes und Papierarbeiter. Mit der Herausgabe dieses Buches erfüllt die Deutsche Fachschule für Blecharbeiter zu Aue i. S. ein auf vielsache Wünschein gegebenes Versprechen. Jum er sten Wale erschienen die bestehter genometrischen Peischen. des von der Fachschule bernusse liebten "geometrischen Beilagen" des von der Fachschule heraus-gegebenen Taschenkalenders sür das Blecharbeiter-Gewerbe in einem einheitlichen Werke. Auf 100 Tafeln find über 70 der verschieden=

ften Gegenstände aus dem Blecharbeiter-Gewerbe aufgeriffen und abgewickelt; darunter ganz neue Formen. Zu jeder Tafel gehört zirka 1 Seite erläuternder Text, und zwar steht derselbe meistens die, daß er sich bei aufgeschlagenem Buche links besindet, während die dazu gehörigen Zeichnungen auf einer Tasel rechts stehen. Auf 4 Taseln und 14 Seiten Text sindet man die wichtigsten geomes 4 Tefelle in 14 Gereit Leite Amerika in in in indiggen genteriffen Konstruktionen und Begriffe. Zwei alphabetische Inhaltsverzeichnisse ermöglichen es, jeden Begriff, jede Konstruktion und
jeden Gegenstand sosort und leicht zu sinden.
Zu beziehen ist das Modellbuch für Blecharbeiter von **W. Senn** 

jun., technische Buchhandlung, St. Gallen.

#### Fragen.

NB. Obgleich biefe Rubrit nur für technische Informationen ba ift, werden boch häufig Fragen rein taufmannischer Ratur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden ge-wöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Be-förderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen wer-den wir künstig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

229. Ber liefert Maschinen und Bertzeuge für Cartonnage=

fabrifation?

230. Ber liefert steinerne Badwannen? Gefällige Offerten samt cotierten Zeichnungen, Angabe cer Steinqualität, Lieferzeit, Garantiedauer, Gewichisangabe und Preife per Baggon franto Binterthur nimmt entgegen die Expedition der Sandweiker-Zeitung, Fragekaften 230.

231. Ber ift Fabrifant von Kartontonus für Bafchmafchinen ? Anmeldungen gefl. an Robert Rellenberger, mechanische Berkstätte,

Rheined.

232. Gibt es ein Mittel, mit welchem Tannenholz impragniert werden kann, daß es so ziemlich die Särte von Rußbaumholz erlangt und welche Farbe wird ihm zuteil?

233. Ber liefert dürres Fichtenholz zu Fenstern, in der Dicke von 10'''—12'''—20''', eine Wagenladung gegen bar?

234. Ber ist Lieferant von Binsenhüten in verschiedenen

Faffonen, und Korbwaren?

235. Wer fann die besten und billigften Ginrichtungen liefern, für eine eleftrifche Gartenbeleuchtung mit Bylen? Preistourant wird

236. Wer kann Auskunft geben, wo ein billiger, noch in gutem Zustand erhaltener Petrolmotor für 1 oder 2 Pferdekräfte zu kaufen ist?

Ber ift Räufer von Buchsholz?

238. Wer liefert billig gesundes, geschnittenes Bauholz?
239. a) Belche Art Blechdach hat sich dis dato gut bewährt und wie lange ist die Zeitdauer der Haltbarkeit? d) Belche Art Blechdach wird von Hachtennern am meisten empschlen und wie lange ist die Zeitdauer der Haltbarkeit solcher Bedachung? o) Ber ist Uedernehmer sür Erstellung eines soliden Blechdaches auf ein größeres Gebäude und zu welchem Preis mit Garantie? d) Welche Firma liesert zur sosortigen Verwendung verzinktes oder verbleites Sisenblech und zu welchem Preis franko Station Hag vder Ednat? Unterzeichneter wünscht mit den Antwortstellern der einen oder alsern einen oder auf der Verwendung verzinktes der einen oder alsern einen oder auf der Verwendung verzinktes der einen oder alsern einen verziehen verwendung verziehen einen oder alsern einen verziehen verziehen verziehen einen oder alsern einen verziehen verziehen verziehen einen oder alsern einen verziehen verziehe dern diefer Fragen sofort in Korrespondenz zu treten. Bernhard

Kuhn, Zimmermeister, Wildhaus, Kt. St. Gallen. 240. Wo wäre ein noch in gutem Zustande besindliches Wasserrad von zirka 5—51/2 Meter Durchmesser zu kausen und zu welchem Preise?

241. Wer liefert einen Waggon burres, ganz reinjähriges Tannenholz, 30 oder 36 Millimeter die, ganz sanber; ohne Harz oder Buchs?

242. Ber liefert verfupferten Gifendraht für Matraggenfedern?

#### Antworten.

Muf Frage 211. Es ware mir angenehm, die betreffende Firma zu erfahren, um mit derfelben in Korrespondenz treten zu konnen. Ed. Brunner, Zimmermeifter, Schönenwerd (Margau).

Auf Frage 208. Buniche mit dem Fragesteller in Korrelponstenz gutreten. Joseph A. Suppiger, Ofenfabrik, Zürich-Hirslandenz. Auf Frage 222. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz

zu treten. Berginferei Bubison (Zürich). Auf Frage 213. Gebrüder Masera in Winterthur.

Auf Frege 215. Im Katechismus des Deforationsmalers von G. Beber & Fr. 2.50 finden Sie die Erklärung, sowie Mittel gur radifalen Befeitigung der Gleden. Bu beziehen durch G. A. Befta-

lozzi, Lacks und Karbwarenhandlung, Zürich. Auf Frage 228. In einer gußeiferner Muf Frage 228. In einer gußeisernen Röhrenleitung von 700 Meter Länge und 9 Meter Kaliber ist bei 5 Liter Basserlieferung per Sekunde der Gesällverlust durch die Reibung des Wassers an den Röhrenwänden 6 Meter. Mithin verbleiben von den 18 Metern noch 12 Meter nuthares Gesäll und gibt das mit 5 Liter Baffer pro Sekunde brutto 0,60 oder 2/3 Pferdekraft. Gin Rolbenmotor wird den höchsten Ruteffett ergeben und wir geben denjenigen mit veränderlichem Kolbenhub den Borzug.

Muf Frage **226.** Pickels und Schaufelstiele offeriert billigst
J. G. Kehrer, Trungen, Wil.

Auf die Frage **213.** Gebrüber Masera, Winterthur.

Auf Frage 285. A. Blöchlinger, mech. Werfftätte, Schaff-hausen, liefert Maschinen für den Zweck, ist auch Lieferant der Firma J. Müller u. Cie., Spielkartenfabrikant, Schafshausen.

Auf Frage 226. Jean Schmidli, Wagner in Poonand, Kt. Waadt, liefert eschene Bickelstiele zum Preise von 45 Ets. und Schaufelitiele à 55 Cts.

# Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung von Betonfanalen in Biel im Rosten-betrag von girfa 50,000 Fr. werden unter Unternehmern gur öffentlichen Konkurrenz ansgeschrieben. Plane und Borschriften können auf dem Büreau des Stadtbauamtes eingesehen werden und wird dasselbst auch jede weitere Auskunft erteilt. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für Kanalisationsarbeiten" bis 18. Mai 1893 dem Stadtpräsidenten, Herrn N. Weyer in Biek, einzureichen.

Heber die Maler- und Dachdeckerarbeiten am Rirchturm Oberglatt, Kt. Zürich, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Dies-bezügliche schriftliche Preisofferten sind innert 8 Tagen an den Kirchengutsverwalter, Herrn Alfr. Maag in Oberglatt, zu richten, woselbst die Bauvorschriften und Aktordbedingungen eingesehen werden können.

Heber die jum Sefundarichulhausban Rhfon-Bell notwendigen Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Gla-fer-, Schlosser- und hafnerarbeiten wird hiermit freie Konfurreng eröffnet. Uebernahmsöfferten, sowohl für die einzelnen Arbeiten, wie auch für das ganze sind verschlossen und mit der Ausschliebung selnen bis Ende April an den Baupräsdenten Herrn A. Zeler, Waser in Kollbrunn, einzusenden, wofelbit auch Baubeichreibung, Affordbedingungen und Boraus. maße eingesehen werden fonnen.

Der Kirchenverwaltungsrat in Andwil bei Gogau (St. Gallen) ift willens, auf Turm und Rirche Blitableiter erftellen gu laffen. Fachkundige Uebernehmer fraglicher Arbeiten wollen fich bis Ende April bei herrn Präsident Klingler zur "Krone" in Arnegg nehlt Eingabe ihrer diesbezüglichen Kostenofferte hiefür melden.

**Echulhausban Rorichach**. Es ist zu vergeben: a) die Malerarbeit; b) die Lieferung der Rouleaux; c) die Bildhauerarbeit. Beschriebe können bei Herrn Bautechniker Kopp in Rorschach eingesehen werden. Berschlossen, mit der Ausschrift "Schulhaus" vergesehen werden. sehene Offerten find bis 1. Mai an den Präsidenten der Baukom-mission, Gerrn Egloff, abzugeben.

Die Gifenbahngesellschaft Suttwil-QBolhusen schreibt hiermit nachsolgende Arbeiten und Materiallieserungen zur Konfurrenz vuß: 1. Unterbau: a) Sämtliche Erdarbeiten der zu erstellenden Eisenbahnlinie Huttwil-Wolhusen, 25,8 Kilometer lang; Gesamt-Erdbewegung girta 180,000 Rubikmeter. b) Erstellung von zirka 1400 laufende Meter Cementröhren = Dohlen. c) Erstellung von girfa 2200 Kubifmeter Mauerwerf für Stügmauern, Brüden und Durchläffe. d) Lieferung und Einbringung von girfa 80,000 Kubifmeter Schottermaterial. e) Chaussierung von Straßen, Wegen und Borplätzen, zusammen zirta 8000 Kubikmeter. II. Oberbau: a) Lieferung von zirka 32,000 Stück Holzschwellen von 220/14/22 Centimeter. b) Legen des Oberbaues. III. Erstellung der Hochbauten auf sämtlichen Stationen. Uebernahmsofferten für das gauze oder einzelne Abteilungen sind bis den 30. April 1893 schriftlich und verschloffen mit der Aufschrift "lebernahmsofferte für die Suttwil-Wolhusen-Bahn" bei Nationalrat Hochstraßer in Willisau einzu-reichen. Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem Direktionebüreau der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil eingefeben werben

Die Rirchgemeinde Gurgelen hat beschloffen, ihren neuen Friedhof einfrieden gu laffen. Es werden Angebote angenommen fowohl für Erstellung eines bolgernen Ballifabengaunes mit eifernen Pfoften und Berbindungen (Latten), als auch folche für Berftellung einer ganz eifernen Umzäunung. Eingaben werden bis 1. Mai entgegengenommen von den Sh. Christian Dähler, Lehrer in Seftigen, und Christian Zumbach, Präsident in Gurzelen, wo auch näheres vernommen werden kann.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 23. Senn jun. in St. Gallen:

Dr. Alfred uan Urbanithty, Die elektrifden Beleuchtungs-Inlagen. Mit besonderer Berudfichtigung ihrer praftijden Ausfuhrung. Mit 62 Abbilbungen. Zweite Auflage. Geheftet Fr. 4. -, gebunden Fr. 5. 40. 16 Bogen. Oftav.

cts. per Meter rohe 26 cts. per Meter gebleichte Baumwolltücher

70 cm breit, sehr solid und kräftig. Bedeutende Qualitäts-Vorräte aller Wei en. Leinwand, Oxford, Kölsch, Bett- und Handtücher; leinen und balbleinen per Meter von 38 Cts. an, versendet in beliebiger Meterzahl franko ins Haus Oettinger & Co., Zentralhot. Zürich.

Diplomirt in Zürich im Jahrg 1893.

Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herren-Stoffe auf Wunsch bereitwilligst. Modebilder gratis.